

# Untersuchungsbericht

3X037-0/07  
September 2007

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	21. April 2007
Ort:	Rheinstetten
Luftfahrzeug:	Motorsegler
Hersteller / Muster:	HOAC-Austria / HK 36 R Super Dimona
Personenschaden:	Luftfahrzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Der Motorsegler startete um 11:25 Uhr<sup>1</sup> vom Flugplatz Rheinstetten zu einem Platzrundenflug. Es wurde eine Rechtsplatzrunde geflogen und bei der Landung setzte der Motorsegler hinter der Halbbahnmarkierung auf. Nach dem Aufsetzen versuchte der Flugzeugführer erneut zu starten. Es wurde beobachtet, dass der Motorsegler nach relativ kurzer Rollstrecke mit geringer Geschwindigkeit abhob. In Abflugrichtung des Flugplatzes musste ein Waldbestand mit ca. 25 m hohen Bäumen überflogen werden. Vor Erreichen der Bäume kurvte das Luftfahrzeug nach rechts ein und

kippte über die Tragfläche ab. Nach einer Trudelbewegung prallte der Motorsegler mit starker Längsneigung auf dem Boden auf. Der Pilot verstarb an den Folgen der schweren Verletzungen. Der Motorsegler wurde beim Aufprall zerstört.

### Angaben zu Personen

Der 37-jährige Luftfahrzeugführer hatte seit Oktober 2002 eine Erlaubnis für Motorseglerführer. Die letzte Überprüfung auf dem Muster erfolgte am 08.10.2006. Der Pilot besaß eine Gesamtflugerfahrung von 136 Stunden mit ca. 283 Landungen. In den letzten 12 Monaten wurden von ihm 15 Starts durchgeführt. In den vergangenen 90 Tagen flog er nicht.

### Angaben zum Luftfahrzeug

Der Motorsegler HK 36 R Super Dimona ist ein Tiefdecker mit Spornrad in Kunststoffbauweise. Er verfügte über Rotaxmotor mit Verstellpropeller. Die Gesamtbetriebszeit betrug 5173 Stunden. Nach der Jahresnachprüfung am 3. April 2006 wurden 357 Stunden mit dem Motorsegler geflogen.

### Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit waren auf dem Flugplatz Sichtflugbedingungen gegeben. Der Wind kam aus nördlicher Richtung mit ca. 2 kt. Die Lufttemperatur am Boden lag bei ca. 21 °C. Es lagen keine meteorologischen Besonderheiten vor.

### Angaben zum Flugplatz

Der Segelflugplatz Rheinstetten verfügt über eine 455 m lange Grasbahn in Ausrichtung 02/20. Es wurde in Richtung 02 gestartet. Die Platzhöhe beträgt 380 ft.

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

#### Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag in Verlängerung der Bahn 02, ca. 350 m hinter dem Bahnende und ca. 90 m südlich der verlängerten Bahnmittellinie. Der Abstand zur Waldkante betrug ca. 120 m.

Bei der Untersuchung des Wracks wurden keine technischen Mängel festgestellt. Beladung und Betankung waren ohne Beanstandung.

#### Brand

Es war kein Brand entstanden.

Untersuchungsführer     Stahlkopf

Mitwirkung             Klaas